## GEMEINDE-





## **BRIEF**

der Evangelischen Kirchengemeinden Diemelsee und Vasbeck

Nr. 4 Dezember 2024 bis Februar 2025

9. Jg.



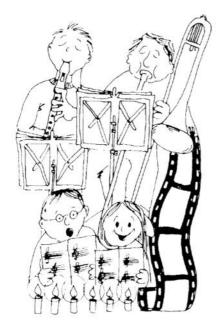
## Liebe Leserin, lieber Leser,

FRIEDEN beginnt in unseren Herzen und strahlt in die Welt hinaus, diese Erkenntnis wird uns oft in der Weihnachtszeit bewusst. Eine Zeit, in der wir uns nicht nur nach äußerem Frieden, sondern auch selber nach Harmonie und innerem Frieden sehnen.

An den besinnlichen Tagen sollten wir innehalten und darüber nachdenken, wie auch wir dazu beitragen können.

Frieden wächst im Kleinen, vielleicht mit einem freundlichem Wort, einer helfenden Hand oder einem offenen Ohr - jede Geste zählt!

Auch Musik hat die Kraft, uns zu verändern und unsere Emotionen zu beeinflussen. Sie kann Traurigkeit in Freude verwandeln und Angst in Mut, sie kann inspirieren und Hoffnung geben.



Schauen Sie in unseren Gemeindebrief, denn auch in diesem Jahr wollen wir in unseren Kirchen ein gutes Angebot bieten mit Musik, Gottesdiensten, Andachten, Lesungen und Momenten der Ruhe. Ich wünsche Ihnen im Namen des Redaktionskreises eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025. Möge es ein friedvolles Jahr werden.

Ihre Petra Klante

#### INHALTSVERZEICHNIS:

AUF EIN WORT	2
AN(GE)DACHT	3
AUS DEN KIRCHENBÜCHERN	4-6
NACHRUF	7
FÖRDERVEREIN KIRCHE ADORF	8-11
VASBECK	12-21
KIRCHE MAL ANDERS	22+23
GOTTESDIENSTE	24-28
BITTE VORMERKEN	29-33
GRUPPEN UND KREISE	34+35
ERNTEDANK RHENEGGE	36
SUDECK	37
FERIENFREIZEIT	37
WALDKIRCHE	38+39
KINDERGOTTESDIENST	40
TAG DES OFFENEN DENKMALS	41
BIBELSTERN	42
HIT FROM HEAVEN	43
ELTERNCAFÉ	44
SONSTIGES	45+46
KIRCHENVORSTANDSWAHL	47
WEIHNACHTSKRIPPE	48
KINDERSEITE	49
ANSPRECHBAR	50+51
ZU GUTER LETZT	52

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein neues Jahr steht vor der Tür und damit auch eine neue Jahreslosung: *Prüfet alles und behaltet das Gute.* (1. Thess 5, 21) Ein Vers der so richtig zum Jahreswechsel passt. Die meisten Menschen nehmen "zwischen den Jahren" ihr Leben anders in den Blick als sonst, überprüfen ihre Gewohnheiten und fassen Entschlüsse, was im neuen Jahr anders werden soll. Gute Vorsätze – wer kennt sie nicht?

Aber die Jahreslosung ist umfassender. Da geht es nicht nur um mehr Sport oder gesündere Ernährung. Prüfet ALLES! Also auch: Prüfet euer Reden und Denken! Prüfet, was und wem ihr zuhört und Vertrauen schenkt, wen ihr verurteilt und wen ihr wählt, wofür ihr Geld ausgebt und was ihr tut und lasst. Ja, auch: Prüfet euern Glauben. Prüfet eure Kirche!

Es ist eine Jahreslosung, die uns aufruft, nicht mit Scheuklappen durch die Welt zu laufen, sondern mit offenen Augen und Ohren wahrzunehmen, was um uns herum passiert, und mit Herz und Verstand zu unterscheiden zwischen dem, was gut ist, und dem, was nicht gut ist.

Behaltet das Gute! Das heißt: Es geht nicht nur darum, das Schlechte zu lassen oder zu ändern. Es geht auch und gerade darum, dem Guten mehr Beachtung zu schenken, zu sehen, zu schätzen und zu stärken, was das eigene Leben und das der anderen reich und schön macht.

So schwierig das Leben und die Zeit oft sind, ich bin mir sicher: Für uns alle gibt es 2025 viel Gutes zu entdecken und zu behalten. Vielleicht schreiben Sie es mal auf und teilen es mit anderen? Vielleicht sogar im nächsten Gemeindebrief?

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin Anna Heyser

## FILE & Fremde





## **AUS DEN KIRCHENBÜCHERN**



# † Es wurden getauft:





## Es wurden kirchlich getraut:

Aus Gründen des Datenschutzes werden die kirchlichen Amtshandlungen in der Onlineversion des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht

## **AUS DEN KIRCHENBÜCHERN**



## Es wurden kirchlich getraut:





## Es verstarben und wurden kirchlich bestattet:

Aus Gründen des Datenschutzes werden die kirchlichen Amtshandlungen in der Onlineversion des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht

## **AUS DEN KIRCHENBÜCHERN**



## Es verstarben und wurden kirchlich bestattet:

Aus Gründen des Datenschutzes werden die kirchlichen Amtshandlungen in der Onlineversion des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Ps 31,16)

Die Ev. Kirchengemeinde Diemelsee nimmt dankbar Abschied von

## Marie-Luise Hundertmark, geb. Fingerhut

27. Februar 1942 + 25. Mai 2024

Marie-Luise Hundertmark war von 1995 bis 2013 Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Adorf. Während ihrer Amtszeit war sie auch als Kreissynodale tätig und engagierte sich darüber hinaus im Finanzausschuss des Kirchenkreises. So hat sie sich mit ihrer fröhlichen, offenen, geradlinigen und verlässlichen Art nicht nur für die Adorfer Belange eingebracht, sondern auch den Blick auf die größeren Zusammenhänge gelenkt.

Wir danken für Ihr langjährige Tätigkeit und vertrauen sie nun der Barmherzigkeit Gottes an.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Diemelsee und des OKV Adorf

Pfrin. Anna Katharina Heyser und Pfr. Jörg Schultze

Bis hierher hat mich Gott gebracht...

Die Ev. Kirchengemeinde Diemelsee nimmt dankbar Abschied von

#### Karl Glänzer

\* 5. August 1931 + 3. August 2024

Karl Glänzer war von 1977 bis 1995 Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Wirmighausen. Mit seinem Fachwissen rund um die Ländereien und seinem handwerklichen Geschick hat er sich in dieser Zeit zuverlässig für die Belange der Kirchengemeinde und die des Kirchengebäudes in Wirmighausen eingesetzt.

Für dieses lange Engagement sind wir sehr dankbar. Vertrauensvoll lassen wir Karl Glänzer in Gottes Ewigkeit gehen.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Diemelsee und des OKV Wirmighausen

Pfrin. Anna Katharina Heyser und Pfr. Jörg Schultze

## Rückblick: "Hörmal-im Denkmal" mit Anka Zink Kabarettabend in der St. Johannis Kirche in Adorf am 06.09.24

Wie jedes Jahr – als liebgewordene Tradition – hat der Förderverein der evangelischen Kirche zum Kabarettabend eingeladen.

In der mit Sonnenblumen, Kerzen und Laternen schön geschmückten Kirche konnte sich das Publikum auf einen vergnüglichen Abend freuen.



Zu Gast war Anka Zink, die schon seit einiger Zeit die deutschen Kleinkunstbühnen unsicher macht. Dabei nimmt sie alles auf die Schippe, was ihr im Alltag so auffällt und führt ihre Zuschauer durch das Kuriositätenkabinett des Lebens.

Zur Abwechslung einmal Lust auf einen Abend voller Gefahr, Risiko und Selbstverantwortung? Nein, lieber nicht?

"Wer einen Abend mit völlig oberflächlicher Unterhaltung haben möchte, hätte zu diesem Zeitpunkt noch die Gelegenheit, die Abendgestaltung zu überdenken", begrüßte Kabarettistin Anka Zink die Zuschauerinnen und Zuschauer in der gut gefüllten Kirche.

"Gerade nochmal gutgegangen!" heißt ihr neues Programm, das sich trotz des Warnhinweises niemand entgehen lassen wollte.

Seien wir ehrlich: Früher war nicht alles besser; was waren das noch für Zeiten, in denen Menschen Dinge ohne Anleitung konnten, ohne Google-Recherche nach #Lifehacks, wie sich beispielsweise Kronkorken von Bierflaschen entfernen lassen, ohne einen Flaschenöffner zur Hand zu haben. Notfalls mit dem Eckzahn einer befreundeten Person.

Äußerst kurzweilig und mitunter spöttisch beleuchtete Anka Zink das Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Risiko, zwischen Wetter-App und der Möglichkeit, einfach aus dem Fenster zu schauen, zwischen

unserer Sehnsucht nach Geborgenheit und dem Reiz des Abenteuers, mit Himalayatauglicher Bergausrüstung auf Survivaltour das Siebengebirge zu vermessen.

Apropos Risiko: "Junge Leute sind ja angeblich so risikobereit. Alles Quatsch. Viele sind risikoscheu, die aehen nicht einmal zur Frittenbude, ohne das Essen online vorbestellt zu haben. sie nicht damit von weltweiten Kartoffelkrise überrascht werden".

Zugegeben, Ausnahmen beim Thema Risikobereitschaft bestätigen die Regel, Bungee-Jumping beispielsweise, wo besonders jüngere Semester herzlich gerne Geld bezahlen, um an einem Gummi hängend von der Brücke zu springen.

"Da stimmt für mich die ganze Reihenfolge nicht. Ich hätte gerne Geld dafür, so etwas zu tun und würde mir auch die Brücke selbst aussuchen wollen", zeigte sie angesichts der Zahl maroder Straßenbauwerke im Land kein Verständnis für diese Art des Zeitvertreibs.

Die größte Gefahr unserer Zeit aber sei es, nicht die richtige Meinung und Haltung zu Themen zu haben, von denen wir ohnehin keine Ahnung haben. Kritik sei allenfalls höchst subtil anzubringen.

Voll im Trend hingegen sei es, Warnungen abzusetzen, auch vor eigentlich Dingen, die selbstverständlich sollten. sein "Ich glaube ja, dass vor allem gewarnt wird, damit derjenige, der gewarnt hat. fein aus Verantwortung ist", mutmaßte Anka Zink.

so weit, Das geht dass künstliche Intelligenz im Kühlschrank darüber entscheidet. ob die Besitzerin des Gerätes bereits zu betrunken für die zweite Flasche Weißwein ist und die Ausgabe einer weiteren Flasche verweigert. Vor künstlicher Intelligenz müsse man im Zweifel übrigens keine Angst beruhigte sie die Zuschauer, KI nerve nur. Eine kleine, aber ganz wichtige Ausnahme gibt es auch hier, fügte sie an:

"Wir müssen nur Angst haben vor künstlicher Intelligenz in der Hand natürlicher Dummheit." Ob das jetzt so beruhigend ist...

Trotz tosenden Applauses gab es keine Zugabe. "Das ist ein Programm ohne Zugabe; die Zugabe müssen Sie sich selbst erfinden" waren die Abschlussworte der Künstlerin.

Fazit: ein unterhaltsamer Abend mit vielen Lachern und guten Gesprächen.

In der Pause hatte der Förderverein leckere Getränke und Käsestangen bereit gestellt.

Martina Appel

## Tag des offenen Denkmals: St. Johannis-Kirche am Sonntag, 08.09.24 von 11.30 bis 16.00 Uhr

Das Highlight an diesem Tag waren wie immer Zölzers Ofenkuchen. Wilfried Zölzer war schon früh im Einsatz und buk Stunde um Stunde die köstlichen Schepperlinge, die ihm quasi aus den Händen gerissen wurden.

Für diesen unermüdlichen Einsatz bedanken wir uns von Herzen.

Auch das Wetter spielte bis Mittag mit, vorsorglich waren Kaffeetische im Gemeindehaus gedeckt. Leckere Blechkuchen gab es zu verzehren und auch Getränke waren reichlich vorhanden.

Der Kleiderbasar war wie immer wohl sortiert und ansprechend gestaltet von Heike Lahme, auch ihr gilt unser herzlichstes Dankeschön.

krankte allerdings geringen Die ganze Veranstaltung den an bedingt laufende Besucherzahlen, durch viele parallel zu Veranstaltungen, wie z.B. das Jubiläumsfest der Diemeltalsperre, da wäre eine bessere Feinabstimmung der Termine in den nächsten Jahren wünschenswert.

Trotz allem war es eine tolle Veranstaltung und von den Besuchern gab es ausschließlich ein positives Feedback.

Martina Appel

## Ausblick: Weihnachtslesung mit Lars Cohrs am Sonntag, 15.12.24 (dritter Advent) um 17.00 Uhr

EIN DICKER HUND! Von Pleiten, Pech und Tannen"

Weihnachtspro-Das neue gramm mit Lars Cohrs. Wer kennt sie nicht, die kleinen Missgeschicke und kuriosen Momente, die uns Weihnachten immer wieder überraschen? Lars nimmt sich in seinem neuen "EIN DICKER Programm HUND! Von Pleiten, Pech und Tannen" genau dieser Situationen an.



Wie damit umgehen, wenn die Weihnachtsgans im Backofen verkohlt, das Weihnachtsgeschenk des Partners doch nicht hält, was es verspricht oder der Lieblingsonkel plötzlich beginnt, auf der Ukulele nonstop isländische Weihnachtslieder zu interpretieren? Ruhe bewahren! Lars Cohrs weiß, wie man mit solchen Situationen umgeht und dabei den Humor nicht verliert. Der ehemalige hr3-Moderator bietet ein Füllhorn wahrlich doller Geschichten und kreative Lösungen Weihnachtskatastrophen. Freuen einen Sie sich auf Adventsabend voller Spaß und guter Laune mit Lars Cohrs.

Eintritt: 5 €

## Und dann gibt es noch etwas ganz Neues:

## Ein Krimidinner im Landgasthof Hofmeister Samstag, 22.02.25 um 19.00 Uhr

Der großzügige Graf Rüdiger von Pfuhl ist unerwartet verstorben. War es Mord? Zum Leichenschmaus findet sich das Who is Who der Adelswelt ein. Doch einer der Gäste hat etwas zu verbergen. Zum Glück sind die Ermittler Heimlich und Hasenbein vor Ort.

Können Sie das Rätsel um den Tod des Grafen aufklären? Ein Krimiabenteuer von Mareike Albrecht.

Da die Plätze begrenzt sind wird um eine vorherige Anmeldung gebeten, Tel. 05633/992172 (Juliane Ashauer) oder 05633/5875 (Ulla Küthe)

\_\_\_\_\_

Bankverbindung: Förderverein Kirche Adorf

Konto 123448 Sparkasse Waldeck-Frankenberg BLZ 52350005

IBAN DE60523500050000123448

## VASBECK

#### Erntedank in Vasbeck

Am 29.09. haben wir in diesem Jahr das örtliche Erntedankfest in St. Michael begangen. Nachdem in der Woche zuvor bereits die jährliche Altkleidersammlung für Bethel erfolgreich abgeschlossen werden konnte, stellte der Erntedankgottesdienst zugleich den Höhepunkt der Sammelaktion für die Arolser Tafel dar: Erneut sind in der Woche um Erntedank in der Vasbecker Kirche zahlreiche Lebensmittelspenden hinterlegt worden; auch die Kinder der KiTa "Sinai" Vasbeck, die den Gottesdienst mitgestalteten, haben einiges zusammengetragen und beigesteuert, so dass am Ende eine große Menge an Gaben für die Bedürftigen zusammengekommen ist.



Pfarrerin Anna Heyser hatte für den Festgottesdienst, bei dem erfreulicher Weise zahlreiche Familien anwesend waren, ein kleines Anspiel organisiert, in das alle Kinder, die Lust hatten, eingebunden wurden.

Die Pfarrerin stattete sie u.a. mit verschiedenen Besen aus, an denen Augen in unterschiedlichen Farben montiert waren. Die Kinder füllten verschiedene Rollen einer biblischen Geschichte (Jesu Heilung eines Aussätzigen) aus und machten an den dafür vorgesehenen Stellen die passenden Bewegungen, Laute und Gesten.

Außerdem führten die Kinder mit ihren Singpaten vom Gemischten Chor unter der Leitung von Astrid Behle Lieder auf, teils mit passender Choreografie. Der Gottesdienst, den der Posaunenchor festlich ausgestaltet hat und in dem auch eine Taufe begangen werden konnte, hatte insoweit erschwerte Bedingungen, als die Heizung kurzfristig defekt geworden war, weshalb die Luft leider sehr nach Öl roch. Der Schaden konnte jedoch inzwischen behoben werden. Gleichwohl war die Kirche prächtig geschmückt und die Stimmung gut, so dass von einer sehr gelungenen Veranstaltung gesprochen werden kann. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen die Besucher bei Kaffee, Tee, Saft und Keksen zu einem gemütlichen Kirchencafé, einer Premiere in Vasbeck, zusammen.

Auch das am 13.10. stattgefundene Kreiserntedankfest des Kreisbauernverbands Waldeck auf dem Waldhof in Vasbeck war bestens besucht und ein voller Erfolg. Pfarrerin Rita Schuppe-Naumann sprach über die Wertschätzung von Lebensmitteln und die Arbeit der Landwirte, der Frauenchor "Sing & Swing" Vasbeck unter Leitung von Lisa Herrlich bereicherte die Veranstaltung mit passenden Liedbeiträgen. Auch den Gemeindegesang begleitete Chorleiterin Herrlich gekonnt auf dem Piano. Kirchenvorstandsmitglied Jörn Grebe, selbst ortsansässiger Landwirt, trug zum Gelingen des Gottesdienstes eine Lesung bei. Im Anschluss an den kirchlichen Teil des Tages war Raum für Grußworte und Ansprachen, für die Ehrung der landwirtschaftlichen Absolventen sowie für ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Unter den rund 150 Gästen konnte ein stolzer Betrag von mehr als 800,00 Euro für "Brot für die Welt" gesammelt werden, wofür allen Spenderinnen und Spendern – ebenso wie Herbert Emde (Waldhof) und seiner Familie für die Gastfreundschaft und hervorragende Organisation – herzlich gedankt sei.

Bilder und Text: Martin Gerhard













#### Literarische Gottesdienste in St. Michael

In dem Bemühen des Kirchenvorstands der ev. Kirchengemeinde Vasbeck, die kirchlichen Angebote abwechslungsreich zu gestalten und so ein größeres, auch überregionales Publikum anzusprechen, etabliert sich zunehmend das Format der Literarischen Gottesdienste. Nachdem Pfarrer Dr. Christian Geyer bereits im letzten Jahr einen sehr gelungenen Abendgottesdienst zum Buch "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry und im Frühjahr dieses Jahres - passend gewählt am Internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocaust – zum Tagebuch der Anne Frank vorgetragen hat, stand nun am 22.09, der dritte literarische Abendgottesdienst auf dem Programm.



Dieses Mal hat Pfarrer Dr. Geyer das Buch "Momo" von Michael Ende ausgewählt. Das Veranstaltungsformat ist so konzipiert, dass – anstelle von Liturgie und Predigt – ausgewählte Passagen des jeweiligen Buches vorgelesen und in einen Gesamtzusammenhang gestellt werden; im Anschluss bietet der Pfarrer kurze Reflexionen, Meditationen und Einordnungen des Werkes an, wobei er immer wieder auch interessante

geistliche Dimensionen und Denkanstöße herausarbeitet.

Umrahmt werden die einzelnen Lesungen durch passende Musikstücke und Lieder. Das Buch Momo hat "Zeit-Diebe" zum Gegenstand und handelt von einem kleinen Jungen, der den Menschen die Zeit zurückbringt. Dr. Gever stellte passende Bezüge zum aktuellen Geschehen und der gesamtgesellschaftlichen Situation her und sprach vielen Gottesdienstbesuchern, die sich auch manchmal zeit- und rastlos fühlen. aus dem Herzen. Eine Fortsetzung des Veranstaltungsformats, das durch eine aufwändige Beleuchtung abgerundet wird, ist fest geplant. Die nächste Veranstaltung dieser Art soll am 3. Advent um 19.00 Uhr in St. Michael stattfinden. Auf dem Programm steht ein "Erzählkonzert" mit weihnachtlicher Literatur (z.B. Charles Dickens Weihnachtsgeschichte) und passender Musik, dialogisch und interaktiv gestaltet von Pfarrer Dr. Geyer und Organist Martin Gerhard. Bereits am 1. Advent wird Dr. Gever um 10.40 Uhr einen musikalischen Gottesdienst mit schönen Liedern, kurzen Texten und einer geistlichen Reflexion über ein bekanntes Adventslied in St. Michael (sowie zuvor um 09.30 Uhr in Benkhausen) präsentieren. Die Termine aller literarischen Gottesdienste werden übrigens auch in Zukunft jeweils rechtzeitig in der WLZ und dem Diemelboten bekannt gemacht, um ein möglichst breites Publikum für dieses besondere Format zu begeistern.

Bilder und Text: Martin Gerhard

#### Abendmusiken in St. Michael

Nach wie vor erfreuen sich die monatlichen Abendmusiken in der Vasbecker Kirche äußerst großer Beliebtheit. Allein im vergangenen Quartal besuchten rund 450 Zuschauer die vier angebotenen Konzerte, also im Schnitt über 110 pro Veranstaltung.



Los ging es am 25.08. mit dem Covázs Trio, einem sehr stimmungsvollen Musikabend für Piano, zwei Klarinetten und Bassetthorn. Die drei jungen Musiker (Musiklehrer aus dem Raum Marburg) – darunter die hochschwangere Klarinettistin – zeigten eindrucksvoll, was aus ihren Instrumenten herauszuholen war;

besonders beeindruckten ein klanggewaltiges Mendelssohn-Trio und die zwei Bearbeitungen des namensgebenden ungarischen Komponisten Béla Kovács.

Die Musiker haben im Nachgang einen Mitschnitt des Konzerts zur Verfügung gestellt, auf dem nochmals eindrücklich nachzuhören war, wie gut geeignet die Akustik von St. Michael für derartige Kammermusik ist.

Am 15.09. fand die Abendmusik zum Thema "Schlager & Co." statt, bei der sich der Gemischte Chor Vasbeck und Martin Gerhard auf der Orgel abwechselten. Eingänge Schlager u.a. von Udo Jürgens (Griechischer Wein, Die kleine Kneipe etc.) wurden schwungvoll präsentiert. Die Begeisterung des Publikums war so groß, dass bei einigen Zuschauenden fast schon Enttäuschung zu spüren war, als sie erkannten, dass eine Zugabe angesichts der fortgeschrittenen Zeit nicht eingeplant war (hier sollten die Musiker bei künftigen Konzerten sicherheitshalber immer etwas in der Hinterhand haben). Die Abendmusik vom 05.10. stand unter der Motto "Von Schütz bis Pop". Das Kammervokalensemble Venti Voci unter Leitung von Bezirkskantorin Ingrid Kammerer präsentierte - teilweise begleitet durch Bezirkskantor Stefan Kammerer am Stagepiano - anspruchsvolle Chorliteratur auf höchstem Niveau. Gerade die modernen Chorsätze zu "Rhythm of life" und "Mr. Sandman" schienen es dem Publikum besonders angetan zu haben. Nach dem Konzert versammelten sich die Musiker bei Eintopf und kühlen Getränken zu einer harmonischen Nachfeier im Gemeindesaal des benachbarten Pfarrhauses.

## VASBECK



Ein voller Erfolg war auch die Abendmusik des Chores Sing & Swing Vasbeck am 20.10. zum Thema "Musik zum Träumen". Die Sängerinnen unter Leitung von Lisa Herrlich begeisterten mit ihren Liedern und Chansons die Zuschauer in der proppenvollen Kirche sehr, welche die durchweg gelungenen Darbietungen mit langem und kräftigem Applaus honorierten (und trotz nahenden Tatorts mit Nachdruck eine Zugabe einforderten).



Auch für das kommende Quartal sind erneut ansprechende Konzerte und Abendmusiken geplant. dem traditionellen Neben Weihnachtskonzert ventsund aller Vasbecker Chöre am 2. Advent (08.12.) um 19.00 Uhr - vgl. gesonderten Bericht - darf sich das Publikum u.a. auf das Neuiahrskonzert am 04.01.2025 (Sa.) um 16.00 Uhr freuen, das von der "Schola Moderna" aus Paderborn unter künstlerischer Leitung von Kordula Fischer gestaltet wird. Die "Schola Moderna" besteht aus sechs engagierten Mitgliedern der Gesangsklassen von Kordula Fischer, die die Ergebnisse eines oft jahrelangen professionellen Gesangsunterrichts auf hohem Niveau vortragen werden. Zu hören sind z.B. Solotenöre und Sopranistinnen, vielfach begleitet von Pianistin Helena Plem. Es erklingen klassische Werke wie Robert Schumanns Liederkreis ebenso wie geistliche und moderne Arrangements, die nachdenkliche, fröhliche und humorvolle Momente in kalter Jahreszeit vermitteln sollen. Es wird in dem Konzert eine Pause mit Snacks und Getränken geben und am Ausgang für die Obdachlosenhilfe gesam-

melt werden. Im Februar wird die Abendmusik am 16.02.2025 um 19.00 Uhr stattfinden. Es gastiert das Tiefblech-Ensemble "basta!", das eindrucksvoll zeigen wird, was sich aus tiefen Blechblasinstrumenten so alles herausholen lässt. Auch für die Folgemonate sind bereits weitere Abendmusiken konkret geplant, etwa - nach dem großen Erfolg des letzten Males - ein Orgelkonzert von Martin Gerhard zu Film-Fernsehmusik sowie eine Abendmusik des Posaunenchores zum Thema ("Shantys und Co. - Schiff Ahoi"), inspiriert durch die Erfahrungen des Chores beim kürzlich stattgefundenen Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg (evtl. lässt sich hierfür sogar ein echter Shantychor zur Mitwirkung überreden). Man darf also auch im Neuen Jahr gespannt sein. In allen Abendmusiken und Konzerten sorgt eine aufwendige Beleuchtung für eine besondere Atmosphäre. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang kommen in der Regel der musikalischen Arbeit vor Ort zugute (aktuell wird zum Beispiel für die Anneuer Chorpodeste schaffung gesammelt).

Bilder und Text: Martin Gerhard

## VASBECK

#### Advents- und Weihnachtskonzert 2024 in St. Michael

Hoch hängt der Maßstab nach dem großen Erfolg des traditionellen Vasbecker Advents- und Weihnachtskonzerts im letzten Jahr. Jenes Konzert konnte – viele von uns werden sich noch gut daran erinnern – erst mit kleiner Verzögerung beginnen, da zunächst noch dutzende Stühle nachgestellt werden mussten, um sämtliche Zuschauer in der brechend vollen Kirche unterzubekommen. Was die Musiker von Sing & Swing, Posaunenchor und Gemischtem Chor Vasbeck (einschließlich Projektchor und -kinderchor) in den folgenden gut 90 Minuten präsentierten, konnte sich wahrlich hören lassen.



Weihnachtskonzert 2023

An dieses hervorragende Gelingen soll nun angeknüpft werden, wenn am 08.12.2024 (2. Advent) um 19.00 Uhr das diesjährige Advents- und Weihnachtskonzert beginnen wird. Seit Monaten bereiten sich die Musiker auf ihre Darbietungen vor. So studiert etwa der Posaunenchor Vasbeck unter Leitung von Martin Gerhard ein anspruchsvolles neues Arrangement zu "In der Weihnachtsbäckerei" von Rolf Zuckowski ein, zudem poppige Bearbeitungen zu "Adeste fideles" (Herbei o ihr Gläubigen) und "Mary's Boy Child". Besonders feierlich wird es werden, wenn mit "Die drei Könige" eine Bearbeitung zu "Wie schön leuchtet der Morgenstern" mit strahlender Oberstimme oder die "Bläser-Festmusik" mit Pauken und Trompeten erschallen wird. Auch der Gemischte Chor Vasbeck hat unter Leitung von Martin Gerhard eine klangschöne Bear-

beitung zu "Lobt Gott, ihr Christen alle gleich" neu einstudiert, die mit Truhenorgel dargeboten werden soll. Ansonsten ertönen traditionelle Werke wie "Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt" von Christoph Willibald Gluck und "Es waren Hirten zu Bethlehem" von Christian Palmer (letzteres aufzuführen im Wechsel mit Posaunenchor und Pauken) genauso wie das moderne "Christmas Lullaby" (Weihnachtswiegenlied) des populären John Rutter.

Auch Sing & Swing wird unter Leitung von Lisa Herrlich mit mehreren einfühlsamen und bewegenden Advents- und Weihnachtsliedern in deutscher und englischer Sprache die Herzen der Zuschauer im Sturm erobern.



Weihnachtskonzert 2023

Das traditionelle gemeinsame Lied mit festlich-vollem Orgelklang wird erneut nicht fehlen, ebenso wenig besinnliche Texte zu Advent und Weihnacht und eine feierliche Beleuchtung. Kein Musikliebhaber sollte sich dieses besondere Ereignis entgehen lassen, zu dem der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Vasbeck bereits jetzt sehr herzlich einlädt. Der Eintritt ist frei.

Bilder und Text: Martin Gerhard

## Freiwilliges Kirchgeld 2024/25 in Vasbeck



In Kürze ist es wieder soweit. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden von Haus zu Haus gehen und – um Porto zu sparen – persönlich Briefe vorbeibringen, welche die Kritiker verächtlich als "Bettelbriefe" bezeichnen und sich darüber ärgern.

Ihre - auf den ersten Blick durchaus nachvollziehbare - Einstellung ist: "Spenden? Wofür? Ich zahle doch Kirchensteuer!" Leider reichen diese Mittel längst nicht mehr zur Finanzierung aller Aufgaben in den Gemeinden aus. Besonderheiten und Schwerpunktsetzungen in der kirchlichen Arbeit vor Ort bleiben bei den Kirchensteuerzuweisungen regelmäßig unberücksichtigt. Die meisten Vasbecker freuen sich aber, dass besondere Angebote - in unserer Gemeinde etwa der Posaunenchor mit Jungbläserausbildung, der ev. Kindergarten oder das reichhaltige musikalische und kulturelle Angebot, über das auch in diesem Gemeindebrief wieder viel zu lesen ist - nach wie vor existieren und unser Gemeindeleben an wichtigen Punkten bereichern. Eines ist nicht zu unterschätzen: Wir haben in Vasbeck mit der Michaelskirche und dem Pfarrhaus zwei große Gebäude zu unterhalten, was unsere ländlich-kleine Kirchengemeinde (trotz Mieteinnahmen aus der Vermietung der früheren Pfarrwohnung) finanziell stark belastet. Gerade die Gemeinderäume im Pfarrhaus müssen als vielgenutzte Orte (auch des außerkirchlichen Vereinslebens) allein durch uns unterhalten werden; die politische Gemeinde beteiligt sich an den nicht unerheblichen Kosten bis dato nicht.

Die aktuelle kirchliche Gebäudediskussion haben viele von uns sicher mit Schrecken in den Medien verfolgt. Gerade bei den Gebäudeunterhaltungskosten ist man leider auch sonst nie vor unliebsamen Überraschungen gefeit: So stehen im Inneren unseres Kirchturms aktuell kostspielige Bauarbeiten an.

Elektroarbeiten Erforderliche (Überspannungsschutz pp.) werden voraussichtlich 2.500 Euro kosten, die notwendige Instandsetzung der Bleiverglasungen des Turmfensters einschließlich der Sanierung des Holzrahmens ca. 3.000 Euro und - bei weitem die schlimmste Schreckensmeldung - die dringend erforderliche Sanierung des "Maßwerks" (Schallluken und Glockenturm, denn aus den tragenden Steinen sind beherausgebrochen) reits viele mind. 50.000 Euro (evtl. mehr).



Schäden im Maßwerk

Das kann unsere Gemeinde ohne großzügige Spenden schlicht nicht leisten. Darum war es dem Kirchenvorstand ein wichtiges Anliegen, in diesem Jahr als der Kirchgeldaktion Α" für diese kostspieligen Sanierungsarbeiten zu sammeln. Wir zählen dabei auf tatkräftige Unterstützung aus dem Ort und der Region, um unser aller Kirche auf Dauer erhalten zu können. Neu ist, dass dieses Jahr erstmals auch per QR-Code gespendet werden kann; einen Versuch ist es wert. Als "Projekt B" sammeln wir abermals für unsere Kindertagesstätten. Träger unserer Ev. KiTa "Sinai" Vasbeck ist der "Zweckverband Ev. Kindertagesstätten Eisenberg". Unsere Kirchengemeinde als stimmberechtigtes Verbandsmitglied finanziert gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern sowie der politischen Gemeinde Diemelsee die KiTas in Vasbeck, Heringhausen und Adorf über eine Umlage, welche unsere Kirchengemeinde für die Kita "Sinai" entrichtet (Kosten für uns: ca. 50,00 Euro pro Kind und Jahr, das macht für uns als kleine Gemeinde pro Jahr ca. 2.000,00 Euro aus, die unseren Gesamthaushalt nicht unerheblich belasten). Der Kirchenvorstand legt daher allen herzlich nah, für eines der beiden wichtigen Projekte zu spenden. Selbstverständlich erhält jeder nach Eingang der Spende zeitnah eine Bescheinigung für das Finanzamt. Auch Auswärtige können sehr gern spenden (Ev. Kirchengemeinde Vasbeck, Evangelische Bank eG Kassel, IBAN: DE93 5206 0410 0000 8018 79, Verwendungszweck: Kirchgeld Vasbeck - "Projekt A" oder "Projekt B"). Dass die Spenden, die – im Gegensatz zur Kirchensteuer – zu einhundert Prozent in die eigene Gemeinde fließen, also im Dorf bleiben, tatsächlich wirken, lässt sich jedes Jahr aufs Neue beobachten.



Ohne die Kirchgeldaktion im letzten Jahr hätte der schöne neue Schaukasten ebenso wenig angeschafft werden können wie das Treppengeländer am Kircheneingang, welches bei einer Abendmusik kürzlich bereits einen Sturz erfolgreich verhindern konnte (Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Firma Pistorius Fenster und Türen aus Vasbeck).

Auch die Beleuchtung von Kirchenkasten und Kircheneingangsstufe wird in Kürze installiert und damit die Maßnahme "Verschönerung des Kircheneingangs" erfolgreich abgeschlossen werden. Dieses Jahr aber gilt es um so mehr. Gemeinsam wird es uns gelingen, die Bausubstanz unseres Kirchturms so zu sichern, dass auch künftige Generationen etwas haben, an dem sie sich orientieren und schon von weitem erkennen können, dass sie bald schon zu Hause und wieder in der Heimat sind!

Bilder und Text: Martin Gerhard

## Aller Anfang ist schwer

"Aller Anfang ist schwer" war das Thema des Gottesdienstes am 27. Oktober 2024 in der Vasbecker Kirche St. Michael und ja, da ist wohl was Wahres dran. Zumindest geht es mir gerade so, wenn ich diese Zeilen schreibe und damit meinen ersten Beitrag im Gemeindebrief verfasse.

Als Katja Weltecke uns in der Chorprobe von der Idee "Kirche mal anders" erzählte, in der es darum geht, Pfarrer und Pfarrerin zu entlasten, fanden wir das spannend und gut. Schnell wurde ein Orgateam gegründet und wir setzten uns mit diesem interessanten aber auch sehr umfangreichen Thema auseinander. Ich denke, jeder kann sich gut mit dem Thema identifizieren, da es in unserem Leben sehr viele Anfänge gibt. Manche fallen schwer, andere merken wir manchmal fast gar nicht. Jeder von uns geht damit auch ganz anders um. Manche stellen sich fröhlich und neugierig der Herausforderung, andere wiederum blicken eher ängstlich oder unsicher auf die Veränderung. Beides ist richtig und gut. Im Gottesdienst haben wir dies durch ein Rollenspiel anschaulich gemacht und mit passenden Liedpassagen ergänzt. So sangen wir Texte wie "Mut zum Leben schenkt dir Gott. schenkt dir Gott allein" oder "Kommt atmet auf, ihr sollt leben, ihr müsst nicht mehr verzweifeln, nicht länger mutlos sein". Im Lied "Liebe das Leben" wurde deutlich, dass alles im Leben seine Zeit hat, so auch die Veränderung. Die uns oft schwerfällt, da uns der Alltag wohlvertraut wie alte Kleidung erscheint. Und ob die neue Zeit (die Veränderung) uns passt, ob sie zu groß oder zu klein ist, davon sangen wir in "Geh unter der Gnade".



In einem meiner Lieblingslieder, dem Lied "Staunen", heißt es "Wie viel Engel wurden wohl für mich schon ausgeschickt? Wie viel Druck hat Gott von mir genommen? Wie viel Trost fand ich bei ihm in Zeiten schwerer Not? Wie viel Zuspruch habe ich bekommen?" Dieses Lied wird mich immer an eine sehr schwere Zeit erinnern, aber auch daran, dass Gott an meiner Seite war und mir Mut und Kraft gegeben hat.

## KIRCHE MAL ANDERS

In der Vorbereitung beschäftigen wir uns auch mit Anfängen in der Bibel. Wir stellten fest, dass dort viele verschiedene Anfänge erzählt werden, z. B. die Schöpfung, Geburt Jesu, Heilung der Kranken oder der verlorene Sohn, um nur ein paar zu nennen.

Wir sind mit unserem ersten gestaltetem Gottesdienst sehr zufrieden und freuen uns, wenn wir die Herzen der Zuhörer erreicht haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an Martin Gerhard, der uns bei einigen Liedern auf dem Keyboard begleitet hat und mit der bunten Beleuchtung für eine tolle Atmosphäre sorgte.

Und wie Pfarrerin Anna Heyser verkündete, gehört zu jedem Anfang auch ein Ende. Da bin ich nun auch angekommen und muss feststellen, nachdem der Anfang geschafft war, war es gar nicht mehr so schwer.

Foto: Herr Wallmeier, Text: Sonja Theophel



Sa., 30.11.2024		
Wirmighausen	16:00 Uhr	Andacht zum Weihnachtsmarkt und Niko-
		lausbesuch
So., 01.12.2024	1. Advent	
Sudeck	9:30 Uhr	Gottesdienst
Benkhausen	9:30 Uhr	Gottesdienst
Stormbruch	10:30 Uhr	Gottesdienst
Vasbeck	10:40 Uhr	Gottesdienst
Ottlar	16:00 Uhr	Gottesdienst am Nachmittag
Adorf	19:00 Uhr	Adventskonzert
Mi., 04.12.2024		
Heringhausen	19:00 Uhr	Adventsandacht
Do., 05.12.2024		
Giebringhausen	19:00 Uhr	Adventssingen
F: 00 10 0004	Niladanata	
Fr., 06.12.2024	Nikolausta	
Flechtdorf	17:45 Uhr	Friedensgebet im Kloster
Sa., 07.12.2024	_	
Adorf	10:30 Uhr	Barbarafeier in St. Johannis Kirche
Adorf	15:30 Uhr	Andacht zum Weihnachtsmarkt
Rhenegge	18:00 Uhr	Adventsmusik
nnenegge	10.00 0111	Advertisitiusik
So., 08.12.2024	2. Advent	
Ottlar	9:30 Uhr	Gottesdienst
Adorf	9:30 Uhr	Gottesdienst
Stormbruch	10:30 Uhr	Gottesdienst
Flechtdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst "Aktion Bibelstern"
Mi., 11.12.2024		

Do., 12.12.2024		
Ottlar	19:00 Uhr	Lichterkirche
Fr., 13.12.2024		
Flechtdorf	18:00 Uhr	Feierabendgottesdienst
So., 15.12.2024	3. Advent	
Stormbruch	9:30 Uhr	Gottesdienst
Wirmighausen	9:30 Uhr	Gottesdienst
Giebringhausen	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sudeck	16:00 Uhr	Gottesdienst am Nachmittag
Rhenegge	16:00 Uhr	Adventsmusik
Vasbeck	19:00 Uhr	Literarischer Gottesdienst
Mi., 18.12.2024		
Heringhausen	19:00 Uhr	Adventsandacht
ŭ		
Do., 19.12.2024		
Giebringhausen	19:00 Uhr	Adventssingen
So., 22.12.2024	4. Advent	
Adorf	10:00 Uhr	Gottesdienst
Benkhausen	17:00 Uhr	Offenes Singen
Rhenegge	18:00 Uhr	Adventsmusik
0000000		
Di., 24.12.2024	The second secon	er & Christnacht
Ottlar	14:00 Uhr	Gottesdienst
Rhenegge	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Benkhausen	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Heringhausen	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Stormbruch	16:00 Uhr	Gottesdienst
Flechtdorf	16:00 Uhr	Gottesdienst
Adorf	16:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Giebringhausen	17:00 Uhr	Gottesdienst
Wirmighausen	17:30 Uhr	Gottesdienst
Vasbeck	18:00 Uhr	Gottesdienst
Sudeck	18:00 Uhr	Gottesdienst

Mi., 25.12.2024	Christfest I	
Stormbruch	9:30 Uhr	Gottesdienst
Benkhausen	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Giebringhausen	10:30 Uhr	Gottesdienst
Adorf	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Flechtdorf	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
		general
Do., 26.12.2024	Christfest I	
Wirmighausen	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sudeck	9:30 Uhr	Gottesdienst
Rhenegge	10:30 Uhr	Gottesdienst
Vasbeck	10:40 Uhr	Gottesdienst
	)	
So., 29.12.2024	1. So. n. Ch	nristfest
Ottlar	9:30 Uhr	
Heringhausen	10:30 Uhr	Gottesdienst
Di., 31.12.2024	Altjahresak	pend
Adorf	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Vasbeck	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Heringhausen	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Flechtdorf	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr., 03.01.2025		
Flechtdorf	17:45 Uhr	Friedensgebet im Kloster
Sa., 04.01.2025		
Vasbeck	16:00 Uhr	Neujahrsabendmusik
So., 05.01.2025	2. So. n. Ch	Hardwood Colonia Colon
Benkhausen	9:30 Uhr	Gottesdienst
Giebringhausen	10:30 Uhr	Gottesdienst
_		
So., 12.01.2025	1. So. n. Ep	State and the state of the stat
Heringhausen	9:30 Uhr	Gottesdienst
Vasbeck	9:30 Uhr	
Ottlar	10:30 Uhr	
Flechtdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé

-				
So., 19.01.2025 2. So. n. Epiphanias				
Wirmighausen	9:30 Uhr	Gottesdienst		
Rhenegge	10:30 Uhr	Gottesdienst		
Adorf	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl für ganz		
		Diemelsee		
		Diamolecc		
So., 26.01.2025	3. So. n. Ep	piphanias		
Sudeck	9:30 Uhr	Gottesdienst		
Stormbruch	10:30 Uhr	Gottesdienst		
Vasbeck	18:00 Uhr	Abendgottesdienst, Abschluss der ök.		
Vasbeek	10.00 0111	Bibelwoche		
		DIDCIWOCITE		
So., 02.02.2025	letzter So	n. Epiphanias		
Heringhausen	9:30 Uhr			
Benkhausen	9:30 Uhr			
Giebringhausen		Gottesdienst		
Vasbeck	10:40 Uhr	Gottesdienst		
Vaspeck	10.40 0111	Gottesdierist		
Fr., 07.02.2025				
Flechtdorf	17:45 Uhr	Friedensgebet im Kloster		
rieciitadii	17.45 0111	Thedensgebet in Nostei		
So., 09.02.2025	4 So v d	Passionszeit		
Adorf	9:30 Uhr	Gottesdienst		
Flechtdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst		
rieciitadii	10.50 0111	Collegalerist		
So., 16.02.2025	Septuages	imä		
Wirmighausen	9:30 Uhr	Gottesdienst		
Ottlar	10:30 Uhr	Gottesdienst		
Rhenegge	10:30 Uhr	Gottesdienst		
Vasbeck	19:00 Uhr	Gottesdienst		
Vasucun	19.00 0111	Colleguierial		
So., 23.02.2025	Sexagesim	ä		
Sudeck	9:30 Uhr	Gottesdienst		
Stormbruch	10:30 Uhr	Gottesdienst		
Vasbeck	18:00 Uhr	Taizeandacht		
vasueck	10.00 0111	i aizeailuaciil		

## So., 02.03.2025

**Heringhausen** 9:30 Uhr Gottesdienst **Giebringhausen** 10:30 Uhr Gottesdienst

#### Fr., 07.03.2025

Weltgebetstag Orte und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben



Wir laden herzlich dazu ein, auch in anderen Orten als dem eigenen den Gottesdienst zu besuchen.

Gerne helfen wir auch, wenn Sie Begleitung und/oder eine Mitfahrgelegenheit suchen. Bitte wenden Sie sich an Ihr Pfarramt und/oder Ihren Ortskirchenvorstand.

Änderungen in Zeit und Ort, auch Ausfälle von Gottesdiensten sind jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse und in den Schaukästen.

## KINDERGOTTESDIENSTE

Sa. 18.01.2025: Gemeindehaus Flechtdorf

**Sa. 15.02.2025:** GEZ Adorf

Sa.08.03.2025: Weltgebetstag der Kinder

(im Kooperationsraum)



### Kloster Flechtdorf Sie folgten einem Stern ...

Das aktuelle Programm des Vokalensembles grandisinvolto gaudete!

Sie folgten einem Stern ... wer folgte dem Stern? Natürlich die drei Könige! Und diese sind auch Schwerpunktthema des diesjährigen Programms von grandisinvolto gaudete!, dem 8-stimmigen Vokalensemble unter der Leitung von Martje Grandis.

In seinen Konzerten wird das Ensemble die vielen Seiten der Geschichte um die drei Weisen mit den verschiedensten Titeln beleuchten. So blicken wir ganz romantisch mit Rheinbergers "Die Anbetung", etwas soulig, gospelig mit Peter Grittons "Follow that Star" oder auch humoristisch mit "Weise aus dem Morgenland" von Maybebop auf das Dreiergespann.

Zu den Melodien und Texten über die drei Könige tritt weitere adventliche Musik, darunter auch Titel, die aus der Feder der musikalischen Leitung stammen. Lassen Sie sich mit der von der Presse gelobten "absoluten Reinheit des Klangs" (HNA) von grandisinvolto gaudete! in eine wundervolle Adventszeit hineinführen.

## 29. November 2024, Fr., 17:00 Uhr Klosterkirche Flechtdorf

Abendkasse: 18,-/13,- €, VVK: 15,-/10,- €, freie Platzwahl (Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Arbeitssuchende) karten@grandisinvolto.de





Vom 1. bis 24. Dezember gibt es wieder den beliebten Familien-Adventskalender mit einer Video-Überraschung hinter jedem virtuellen Türchen. Auf www.deinfamilienadventskalender.de laden die kleinen Filmsequenzen zum Mitmachen und Entdecken ein. Basteltipps, Geschichten, Rezepte und Rätsel verkürzen der ganzen Familie die Zeit bis Weihnachten. Ein echter Türöffner, den man nicht verpassen sollte. Der Familien-Adventskalender 2024 ist ein kostenloses Angebot des Evangelischen Medienhauses in Stuttgart für Kinder im Grundschulalter.



#### BITTE VORMERKEN

#### WeihnachtsWichtelWerkstatt

Wann? Montag, 02.12.2024 Zeit? 15:30 – 18:00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus in Adorf

Wer? Kinder von Klasse 1-5

Kosten: 3,- für Material und Snacks und Getränke

Am Montag, den 02.12.24 ist es endlich wieder so weit: ALLE Kinder von Klasse 1-5 können ihr Basteltalent unter Beweis stellen und fleißig "last minute Weihnachtsgeschenke" selber basteln. An verschiedenen Stationen warten ganz unterschiedliche Angebote darauf ausprobiert zu werden. Was genau gebastelt und hergestellt wird, wird noch nicht verraten! Für das leibliche Wohl werden weihnachtliche Snacks und Getränke bereitgestellt.

Eine Anmeldung ist erforderlich und über den QR-Code /link oder bei (d)einer Jugendarbeiterin: Silvia Feltz, Astrid Behle, Jenny Höblich möglich.

Den Kostenbeitrag bitte bei der Veranstaltung passend mitbringen! Das Team der ev. Jugend freut sichauf viele fleißige Weihnachtswichtel



https://forms.churchdesk.com/f/aICw2QtUNB

## Zusammen gegen den Winter-Blues

Die dunkle Jahreszeit macht es uns oft schwer, gelassen und fröhlich durch den Alltag zu gehen. Was im Advent durch Kerzenschein und Plätzchen noch erträglich ist, wird im Januar und Februar für viele zur richtigen Belastung. Aber zusammen lässt sich etwas dagegen tun. Wir bringen Farbe in den Winter-Blues:

**GRÜN**: Grüner Abend am Donnerstag, 16. Januar, 18.30 Uhr: Gemeinsames Essen und Beisammensein, ganz in Grün! Grüne Hose, grünes Halstuch, grüner Pulli – schau, was der Kleiderschrank hergibt und mach dich mit einem Beitrag zum Buffett auf den Weg nach Flechtdorf. Spinat, Götterspeise, Zucchinisuppe – alles, was halbwegs grün ist, ist erlaubt.

### BITTE VORMERKEN

**ROT**: Lagerfeuer mit Punsch und Glühwein – das geht auch noch im Januar – 31. Januar ab 18 Uhr am Pfarrhaus Flechtdorf

**BUNT**: "Point Zero Painting" – Malen für alle, die glauben, dass sie nicht malen können… Ingtraud Stetter zeigt, wie es geht. Samstag, 15. Februar 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Flechtdorf

**WEIß**: Arbeiten mit Ton. Siegfried und Ingtraud Stetter zeigen, wie man aus Ton erste Werkstücke herstellen kann. Ist alles weiß getrocknet, gibt es einen zweiten Termin zum Lasieren. Termin wird noch bekannt gegeben.



Grafik: Pfeffer

#### Gemeindefahrt nach Barmen am 25. Januar

In diesem Jahr wird die Barmer Theologische Erklärung (BET) 90 Jahre alt. Sie gilt als *das* zentrale Dokument des Kirchenkampfes gegen die Nationalsozialisten und die sogenannten Deutschen Christen. Lutherische, reformierte und unierte Theologen haben sie 1934 auf der ersten Bekenntnissynode in der Gemarker Kirche in Wuppertal-Barmen gemeinsam formuliert – das erste gemeinsame Bekenntnis seit dem 16. Jahrhundert! Die Frage nach dem Verhältnis von Kirche und Politik und auch die Zusammenarbeit zwischen den Konfessionen sind noch heute wichtige Punkte.

Anlässlich des 90. Geburtstags der BET gibt es daher in der Gemarker Kirche in Barmen eine Ausstellung, zu der wir gemeinsam am 25. Januar fahren können.

Abfahrt ist gegen 8 Uhr am Bahnhof Bredelar mit dem Zug, Rückkehr am späten Nachmittag/frühen Abend. Vor Ort erleben wir eine Andacht, eine Führung durch die Ausstellung und ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag stehen weitere Besichtigungsmöglichkeiten in Wuppertal zur Auswahl.

## **BITTE VORMERKEN**

Kosten: ca. 15 Euro für Bahnfahrt und Eintritt in die Ausstellung. Mittagessen und weitere Eintritte vor Ort kommen individuell dazu.

Anmeldung im Pfarramt Flechtdorf oder über den QR-Code bis zum

10.1.2025

QR-Code zur Anmeldung zur Gemeindefahrt nach Barmen



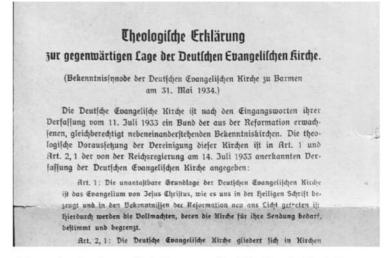


Foto: Erstdruck der Barmer Theologischen Erklärung; B. Herfurth-Schlömer

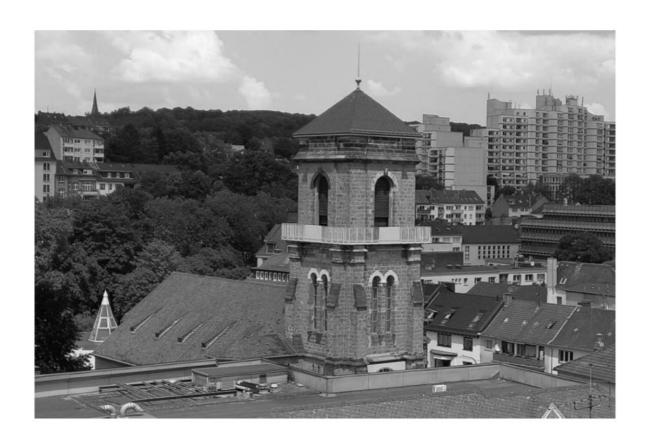


Foto: Gemarker Kirche in Barmen; B. Herfurth-Schlömer

#### Ökumenische Bibelwoche

Wenn es Himmel wird – 7 Zeichen aus dem Johannesevangelium Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums: Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern.





Herzliche Einladung

Die Ökumenische Bibelwoche 2024/2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben. Wie schon in den letzten Jahren tun wir das in Kooperation mit den anderen Evangelischen Kirchengemeinden des Kooperationsraumes und den Freien Evangelischen Gemeinden in Diemelsee und Twistetal.

Wir laden vom 21. bis zum 25. Januar jeden Abend ab 19 Uhr ins Ev. Gemeindehaus nach Berndorf ein. Neben Bibeltext, Lied und Gebet, tauschen wir uns auch ungezwungen in der ökumenischen Gemeinschaft aus. Zusammen machen wir uns auf die Spur des Himmels damals und heute.

Als Abschluss feiern wir am 26. Januar gemeinsam den Bibelsonntag mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in der Kirche in Vasbeck.

Bild: Irmgard Pricker/Neukirchner Verlag

## **Pastoralkolleg**

"Das Pfarramt ist momentan nicht zu erreichen!" – Diesen Satz werden Sie zwischen dem 10 und 14. Februar nicht nur auf den Anrufbeantwortern der Diemelseer Pfarrer hören. Fast das gesamte Kollegium des Kirchenkreises wird in dieser Zeit zum sogenannten Pastoralkolleg in Hofgeismar sein. 5 Tage soll miteinander an der Frage ….. gearbeitet werden. Dabei unterstützen die Studienleiter des Predigerseminars und andere Referenten.

Aber keine Sorge: Für ganz dringende Fälle bleiben natürlich einige Kollegen als Vertretung erreichbar. Auch deren Namen und Kontaktdaten erfahren Sie dann auf den Anrufbeantwortern...

Grafik: Layer-Stahl

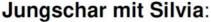
## Regelmäßige Gruppen und Kreise



Singende Kirchenmäuse (4-11 Jahre): dienstags, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Gemeindezentrum Adorf



dienstags, 11.15 Uhr bis 12.00 Uhr Kindergarten Adorf, Turnraum



donnerstags, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Gemeindezentrum Adorf

## Girlstreff (ab 13 Jahre):

donnerstags, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Gemeindezentrum Adorf



## Sing & Praise:

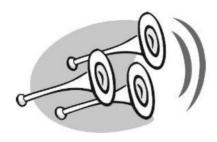
dienstags, 19.30 Uhr Gemeindezentrum Adorf

## Spielekreis für jedes Alter:

alle 14 Tage (gerade Kalenderwochen) montags, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum Adorf



## **GRUPPEN UND KREISE**



#### Posaunenchor Flechtdorf:

freitags, 19.15 Uhr Gemeindehaus Flechtdorf

#### Posaunenchor Vasbeck:

freitags, 19.30 Uhr Pfarrhaus Vasbeck

## Nachmittag der Begegnung

jeweils um 15 Uhr

20.01.2025 DGH Wirmighausen

26.02.2025 GH Flechtdorf

Kontakt: Pfrin. Heyser



## Gemeindenachmittag Adorf

Einmal monatlich, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum Adorf

11.12.2024

22.01.2025

19.02.2025

## Gemeindenachmittag Rhenegge/Sudeck

jeweils um 14:30 Uhr

Termine werden noch bekannt gegeben

## Silberhaarclub Heringhausen

in Heringhausen

Termine werden noch bekannt gegeben



### ERNTEDANK RHENEGGE

...und 60 Jahre Landfrauenverein Rhenegge

Rhenegge und Sudeck feierten am 6. Oktober 2024 zusammen Ernte-

dank. Der Gottesdienst fand im gut besetzten DGH in Rhenegge satt.

Die Landfrauen hatten das DGH zusammen mit der Küsterin lieevoll geschmückt, denn sie feierten an diesem Tag ihren 60. Geburtstag. Beim Erntedankfest 1964 wurde die Idee geboren, einen Landfrauenverein in Rhenegge zu gründen.

Beim gemeinsamen Gottesdienst, einem leckeren Mittagessen und einem großen Kuchenbuffet erinnerte man sich daran, dass DANKBARKEIT und ein gutes Miteinander die Menschen zum Besseren verändere und zu mehr Wohlergehen führe.

Der Chor Cantiamo gratulierte den Landfrauen mit Liedern und die Vorsitzende der Landfrauen Irmtraud Nierenköther verlas passend zum Erntedank und Jubiläum eine Geschichte vom "kleinen Danke".

Bilder und Text: Petra Klante





#### Arbeitseinsatz in Sudeck

Durch den vielen Regen in diesem Sommer war der Kirchplatz grün geworden und die Hecke tüchtig gewachsen. Um Abhilfe zu schaffen, trafen sich einige Freiwillige. Es wurde gejätet und Büsche und Hecke geschnitten bis alles wieder ordentlich aussah.

Außerdem gibt es in Sudeck "Heinzelmännchen", die Blumen gießen, den Holzwurm in der Kirche behandeln und v.m.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Bilder und Text: Lydia Biederbick



## WALDKIRCHE

#### Pflanzaktion am 2. November



Viele Hände – schnelles Ende! Dieser Spruch hat sich auch bei unserer Pflanzaktion im Rahmen des Projektes 7 Jahre – 700.000 Bäume wieder einmal bewahrheitet. Rund 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren mit Spaten, Hacke und anderem Werkzeug bewaffnet nach Benkhausen gekommen. Innerhalb von nur 3 Stunden fanden über 350 Bäume und unzählige Eicheln ein neues Zuhause im Waldboden. Der ständige Nieselregen sorgte für die nötige Befeuchtung der Setzlinge, so dass wir hoffen, dass möglichst viele der Bäume angehen. Noch sind die Pflänzchen klein und kaum zu entdecken. Aber in einigen Jahren werden sie hoffentlich ein Wald sein!

Danke an alle, die mitgemacht haben und/oder etwas zur Versorgung der Helfer beigesteuert haben. Es war ein schöner Vormittag mit guter Gemeinschaft!

Anna Heyser Bilder: A. Heyser, S. Stange, C. Köchling



## **WALDKIRCHE**







## KINDERGOTTESDIENST

Beim Kindergottesdienst am 5. Oktober hörten 25 Kinder im Pfarrhaus Vasbeck zu, als sich Handpuppe Lilly die Sorgen von der Seele redete. Rabe Socke und eine Blume erzählten von ihrer Sicht auf Gott und die Welt.

Hintergrund war das Wort aus dem Neuen Testament: Seht die Vögel auf dem Feld. Sie säen nicht, sie ernten nicht. Und unser himmlischer Vater ernährt sie doch.

Zur Erinnerung bastelten alle Kinder einen kleinen Vogel.





Ende Oktober fand ein ganz anderer **Kindergottesdienst in Flechtdorf** statt. Iris Kalhöfer leitete ein Ausdrucksspiel zur Geschichte der Arche Noah an. Knapp 20 Kinder schlüpften in verschiedenste Rollen und tauchten ganz in die Situation der Sintflut ein.

Text: Anna Heyser, Fotos: I. Kalhöfer, A. Heyser, M. Hennecke-Sardo



## TAG DES OFFENEN DENKMALS

## **Bericht vom Klostertag**

Dass der Tag des offenen Denkmals nicht nur etwas für Erwachsene ist, sondern auch Kinder begeistern kann, hat sich dieses Jahr im Kloster Flechtdorf gezeigt. Ein Team aus Freiwilligen hatte zahlreiche Stationen vorbereitet, an denen Kinder und ihre Familien das Leben im Kloster kennenlernen konnten. Im Raum der Stille wurden Gebete formuliert, in der Scheune konnte man mit echten Federn schreiben und malen. Fische angeln und mit Klötzen das Kloster nachbauen, Kräuterbeete anlegen und eigene Kräuterbutter herstellen – für jeden Geschmack war etwas dabei!

Abgerundet wurde das Angebot durch einen Familiengottesdienst in der Scheune. Maus Pieps und Pfarrerin Heyser machten sich auf die Spur der alten Steine des Klosters und entdeckten dabei die lebendigen Steine, aus denen die Kirche gebaut ist.

Text: Anna Heyser, Fotos: I. Kalhöfer



#### **BIBELSTERN**

#### Aktion BibelStern: Zu Weihnachten Gottes Wort verschenken

Die Stiftung Bibel Liga setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch Zugang zu einer für ihn verständlichen Bibel hat. Dazu sammelt sie Spenden, um bedürftige Gemeinden in über 40 Einsatzländern mit Bibeln, Kursmaterial und Schulungen zu unterstützen.

In diesem Jahr steht Peru im Zentrum der Aktion BibelStern. In den Anden und im Amazonasgebiet leben viele Familien als Selbstversorger. Von ihnen ziehen viele auf der Suche nach Arbeit nach Lima und landen in einem der Elendsviertel rund um die Stadt. Das große Problem: der Wassermangel. Denn Lima ist nach Kairo die zweitgrößte Wüstenstadt der Welt. Eine Bibel können sich die wenigsten leisten. 25.000 Bibeln und Studienmaterial für Bibelgruppen sollen in diesem Advent für Peru angeschafft werden.



Bild: Jugendbibelgruppe in Peru, AktionBibelstern

Darüber informieren wir in unserer Gemeinde am Sonntag, 8.12.2024, im Gottesdienst in Flechtdorf. Mit einem Film-Clip machen wir eine visuelle Reise nach Peru und stellen die Aktion vor. Sowohl an diesem Tag als auch bei vielen Gemeindeveranstaltungen danach können Hänge-Sterne gegen eine Spende von 7 Euro erworben werden. Jeder dieser Hängesterne bringt eine komplette Bibel inklusive Schulungsmaterial auf den Weg nach Peru. Herzliche Einladung zum Mitmachen!

#### Rezept

Alfajores – Weihnachtsgebäck aus Peru

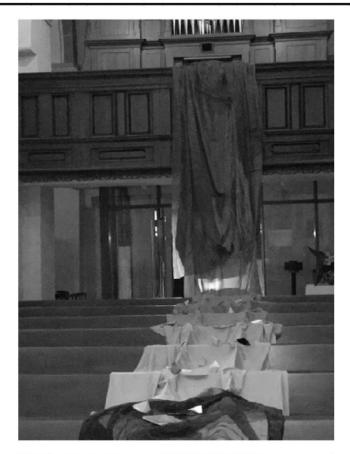
220g Mehl und 50g Maismehl in einer Schüssel mischen. 150 g Butter, 50g Puderzucker, 1 Vanillearoma und 1 Eigelb zu einer cremigen Masse verrühren. Beides zu einem Teig verkneten und 1 Stunde in den Kühlschrank stellen. Den Teig etwa ½ cm dick ausrollen und Sterne (oder Kreise) ausstechen. Bei 180°C (vorgeheizt) etwa 15 Minuten backen. Auskühlen lassen.

250 ml Kondensmilch, 150 ml gezuckerte Kondensmilch, 2 cm Zimtstange, 2-3 Nelken, und 1/2 Fläschchen Vanille-Aroma in einem Topf zum Köcheln bringen und dann unter ständigem Rühren zu einer Creme einkochen.

Nun je zwei Plätzchen mit einem Klecks Creme zusammenkleben, die Ränder glätten und in Kokosraspeln eintauchen. Zum Abschluss mit Puderzucker verzieren.

¡Buen provecho! - Guten Appetit!

## HIT FROM HEAVEN





Ein Wasserfall in der Kirche? Sowas gibt es nur bei "Hit from Heaven"! Wieder einmal hatte Hitradio FFH abstimmen lassen: Welchen Song möchten Sie einmal in der Kirche hören? Gewählt wurde "Waterfall" von Michael Schulte.

Passend zum Titel "floss" ein Wasserfall aus Tüchern von der Empore über alle Bänke bis nach vorne zum Altar. Rauschen und Plätschern begrüßte die Gäste schon beim Betreten der Kirche.

Das Leben ist wie ein Wasserfall so heißt es übersetzt in diesem. Song. Pfrin. Heyser und Sabine Tepel-Herrendorf fragten sich, ob das so stimmt, oder ob es da nicht vielleicht auch noch anderes im Leben gibt. Und so schmückten zum Ende des Gottesdienstes den Wasserfall auch Felsen als Zeichen für andere Menschen, die einem Halt in schweren Zeiten geben, Rettungsringe, die für Hoffnung und Geduld standen, viele bunte Papierschiffchen mit Gebetsanliegen beschriftet, und ein Ast zum Festhalten als Symbol für Gott.

Die Kirchenband begleitete in gewohnter mitreißender Art und Weise den Gemeindegesang und präsentierte den diesjährigen "Hit from Heaven" gekonnt in einem eigenen Arrangement: In Melodie und Rhythmik nah am Original, durch eine einfühlsame Klarinettenstimme aber auch ganz individuell interpretiert.

Nach dem Gottesdienst blieben viele der zahlreichen Gottesdienstbesucher noch bei Pizza und Getränken zusammen.

Text: Anna Heyser, Fotos: A. Heyser., S. Tepel-Herrendorf

## **ELTERNCAFÉ**

#### Wie kommt der Glaube ins Kinderzimmer?

Unter dieser Überschrift trafen sich einige Eltern und Erzieherinnen im Kindergarten Adorf zu einem **Elterncafé**. Zunächst stand die Erinnerung an die eigene religiöse Bildung im Zentrum der Gespräche. Was sind meine ersten Erinnerungen an Glauben und Kirche? Wie sieht es heute aus? Es entstand ein offener Austausch über eigene Erfahrungen, Fragen von Kindern und Erwachsenen und Ideen zu deren Beantwortung. Schnell wurde deutlich: Religion hat viel mit dem Gefühl von Vertrauen und Geborgenheit zu tun, etwas, das die meisten Kinder in ihrer Familie erfahren. Gleichzeitig hilft es bei religiöser Bildung aber auch, wenn der Glaube im Familienalltag als etwas ganz normales und selbstverständliches vorkommt.

Nach der Kaffeepause stellte Pfrin. Heyser verschiedene Kinderbibeln, Zeitschriften, Hörspiel- und Videoreihen für Kinder vor. Zum Schluss waren sich alle einig: Der Nachmittag hatte sich gelohnt und kann gerne mal wiederholt werden.

Religiöse Bildung findet aber natürlich auch an vielen anderen Stellen statt: In unseren Kindergärten, im Religionsunterricht, in der Jungschar, in der Konfirmandenzeit oder im Kindergottesdienst.

Foto: M. Hennecke-Sardo, Text: Anna Heyser



## Kleidersammlung für Bethel

Im September sammelten wir in Diemelsee wieder Kleider für Bethel. Insgesamt kamen 1800 kg zusammen. Die Stiftung bedankt sich mit den Worten: "Mit Ihrer Unterstützung bereiten Sie uns eine große Freude. (...) Wir sind sehr dankbar für diese besondere Zuwendung. (...) Ihre Spende ist eine wichtige Ermutigung für uns alle."

Übrigens: Nicht nur Kleidung, sondern auch Briefmarken werden für Bethel gesammelt. Schneiden oder reißen Sie gebrauchte Briefmarken aus. Wir sammeln sie ganzjährig in Boxen in den Kirchen und Gemeindehäusern in Adorf und Flechtdorf und in der Touristinformation Heringhausen.

Anna Heyser



## Aktuelle Lage Gebäude Adorf

In den letzten Monaten wurde das Pfarrhaus Adorf auf verschiedenen Plattformen zum Verkauf angeboten. Verschiedene Gebote sind bereits eingegangen. In den nächsten Wochen wird es nun Aufgabe des Kirchenvorstandes sein, eine Auswahl zu treffen und mit Käufer und Landeskirche in Verhandlungen zu treten, so dass dann hoffentlich im neuen Jahr ein Vertragsabschluss gefunden werden kann.

Anders sieht es beim Gemeindezentrum aus. Da die Bauarbeiten sich im Rathaus/DGH weiter verzögern, bleibt das GEZ zunächst noch in unserem Besitz. Hier steht eine genauere Zeitplanung weiterhin aus.

Die Kirche soll nach Möglichkeit in einem weiteren Bauabschnitt renoviert werden. Dazu streben wir die Aufnahme in den Kirchenerhaltungsfond 2026 an. Dieser verdoppelt jeden Euro, der für die Renovierung gespendet wird.

Anna Heyser

## **SONSTIGES**

#### Eine Kirchenbank erzählt

Haben Sie schon einmal überlegt, was eine Kirchenbank alles erzählen könnte, wenn sie sprechen könnte? Von der Geschichte des Ortes, des Kirchengebäudes, von der Musik, die dort gespielt wurde, vom Glauben, der dort verkündet wurde?

Ein Projekt der Kirchengemeinden im Upland und in Diemelsee in Kooperation mit den Touristinformationen möchte diese Idee in die Tat umsetzen. In zahlreichen Kirchen sollen kleine Hörstationen an einer Kirchenbank installiert werden, die auf Knopfdruck Informationen, Geschichten, gute Worte und Musik abspielen. In Diemelsee werden diese Stationen in den offenen Kirchen in Adorf, Flechtdorf, Heringhausen und Vasbeck eingerichtet werden. Vorab wird in den jeweiligen Orten bei Erzählspaziergängen oder Erzählcafés nach interessanten Geschichten gesucht. Zeit und Ort dafür werden noch bekannt gegeben.

Finanziert wird das Ganze aus Mitteln von Leader, der Dorferneuerung und des Innovationsfonds der Landeskirche.



Wunder der Nacht, hast der Welt das Licht gebracht, denn im Stall von Bethlehem ist neue Hoffnung erwacht. Wunder der Nacht, hast der Welt ein Kind gebracht, und mit diesem Gotteskind ist neue Liebe erwacht.

Niemand soll mehr traurig weinen, jedem soll dies Licht jetzt scheinen, jeder soll die Liebe spürn, denn Gottes Sohn wird uns nun führn.

Niemand soll noch Zweifel haben, oder Hoffnungen begraben, jeder spürt die Zuversicht, mit der die neue Zeit anbricht.

(aus dem Lied "Wunder der Nacht" von Elsa Andreas)



Foto: B. Pieper-Ohm

## TAG DES OFFENEN DENKMALS

## ..Setze Zeichen": Wer wirkt mit im Kirchenvorstand?

Der Countdown läuft: In einem Jahr, am 26. Oktober 2025, findet die nächste Kirchenvorstandswahl in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) statt. Für die Dauer von sechs Jahren wählen Gemeindeglieder ab 14 Jahren dann ein neues Leitungsgremium.



Im Kirchenvorstand beraten gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und entscheiden mit: unter anderem über Haushalt, Gebäude, Gestaltung der Gottesdienste, Konfi-Unterricht, über Feste und Personal.

"Ohne den Kirchenvorstand läuft nichts in der Gemeinde. Darum braucht es Menschen, die ehrenamtlich in aller Unterschiedlichkeit und aus verschiedenen Blickwinkeln heraus Verantwortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen", sagt Pfarrerin Ulrike Joachimi, Beauftragte für die Kirchenvorstandswahl 2025.

Neu bei der KV-Wahl 2025 ist, dass nun auch miteinander verwandte Personen Mitglied im selben KV sein dürfen. Außerdem sind Jugendmitglieder im Kirchenvorstand möglich und erwünscht: Zwei Personen zwischen 14 und 27 Jahren sollen nach der Wahl in das Gremium berufen werden. Die Anzahl der mindestens benötigten Kandidaten auf den Stimmlisten wurde reduziert und das Berufungsverfahren etwas erleichtert.

In den nächsten Monaten werden auch wir in Diemelsee über Stimmbezirke und Kandidatenanzahl entscheiden müssen. Und dann kommt das Wichtigste: Wir brauchen Menschen, die sich zur Wahl stellen. Menschen, die bereit sind, unsere Kirchengemeinde in nicht gerade einfachen Zeiten zu begleiten und zu lenken, Entscheidungen zu treffen und mit Realismus aber auch Optimismus dafür einzustehen, dass Glaube auch in Zukunft – vermutlich unter ganz anderen Voraussetzungen als bisher – in Diemelsee weitergegeben und gelebt wird.

Noch ist Zeit darüber nachzudenken – möchten Sie vielleicht ein Zeichen setzen und kandidieren?



FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE . . .

## DIE "ERFINDUNG" DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnachtskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: "Es begab sich aber zu der Zeit …" Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe,

Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen
Klosterbrüdern gekommen und auch
die Priesterschaft der Umgebung war
vertreten. Es wird berichtet, dass der
Wald von den Stimmen erscholl und
die Felsen von dem Jubelgesang von
Menschen und Tieren widerhallten. Es
wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.
REINHARD ELLSEL



# Kinderseite

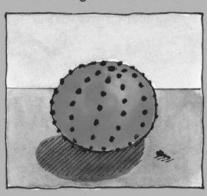
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am

Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Hilfst
du ihm?

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



#### **ANSPRECHBAR**

Pfarrämter:

Pfarrerin Anna-Katharina Heyser, Klosterstr. 17, 34519 Diemelsee-Flechtdorf, Tel.: 05633/896,

Email: pfarramt.flechtdorf@ekkw.de

Seelsorgebezirk: Flechtdorf, Benkhausen, Wirmighausen, Adorf, Vasbeck

Pfarrer Jörg Schultze, Kirchstr. 9a, 34519 Diemelsee-Heringhausen

Tel.: 05633/247 / Fax: 05633/9930190 / mobil: 0175 756 4672

Email: pfarramt.heringhausen@ekkw.de

Seelsorgebezirk: Giebringhausen, Heringhausen, Ottlar, Rhenegge, Stormbruch,

Sudeck

#### Pfarrbüro Diemelsee

vorübergehend unbesetzt, bitte wenden Sie sich an ein Pfarramt.

Homepage: www.ev-kirche-diemelsee.de

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und bleiben Sie

immer auf dem Laufenden!

Telefonseelsorge: 0800-1110111

# Der Kontakt zur Kirchengemeinde ist auch über diesen QR-Code möglich.



## Küsterdienst:

Adorf: Lubov Skoryk

Benkhausen: Michaela Becker, Tel.: 05633/5013 Flechtdorf: Dorothea Henry, Tel.: 05633/5848

Giebringhausen: Renate Kleinschnittger, Tel.: 05633/5561

Heringhausen: Timo Emde, Tel.: 0174 6244364
Ottlar: Annemarie Behle, Tel.: 05633/5373
Rhenegge: Claudia Röse, Tel.: 05633/1712
Stormbruch: Hiltrud Lahme, Tel.: 05633/5577

Sudeck: z.Zt. nicht besetzt Vasbeck: z.Zt. nicht besetzt

Wirmighausen: Maria Frese, Tel.: 05633/5575

## **ANSPRECHBAR**

Chöre:

Posaunenchor Flechtdorf: Gerd Bergmann, Tel.: 05633/993526
Posaunenchor Vasbeck: Martin Gerhard, Tel.: 02993/284
Seniorensingen: Astrid Behle, Tel.: 02993/1042
Sing & Praise Adorf: Gunhild Neumann, Tel.: 05633/313

Singende Kirchenmäuse Adorf: Astrid Behle, Tel.: 02993/1042

Kinder- und Jugendarbeit:

Jugendarbeiterinnen, der Ev. Astrid Behle, Tel.: 02993/1042,

Kirchengemeinde Diemelsee: mobil: 015175059493

E-mail: astrid.behle@ekkw.de Viola Wilke, Tel. 05632/9695430,

E-mail: viola.wilke@ekkw.de

Jugendarbeiterin, Ev. Jugend/ Silvia Feltz, Tel.: 0162/9846237,

Gemeinde Diemelsee: silvia.feltz@ekkw.de

Kinderkirche: Astrid Behle, Tel.: 02993/1042

Pfrin. Heyser, Tel.: 05633/896

Kindergärten:

Kindergarten Adorf: Anja Schmidt (Leiterin)

Tel.: 05633/207

Kindergarten Heringhausen: Silke Märtin (Leiterin)

Tel.: 05633/1829

Kindergarten Vasbeck: Daniela Elkmann (Leiterin)

Tel.: 02993/908188

Zentrale Anlaufstelle help

Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie

Telefon 0800 5040 112

E-Mail zentrale@anlaufstelle.help Internet www.anlaufstelle.help

# Zu guter Letzt ...



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Diemelsee

Redaktionskreis: M. Becker, C. Emde, A. Heyser, C. Kalhöfer-Köchling,

P. Klante, D. Krummel, U. Küthe, B. Pieper-Ohm, J. Schultze

Bei Kritik und Anregungen wenden Sie sich bitte an den Redaktionskreis.

oder auch per e-mail an pfarramt.flechtdorf@ekkw.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.11.2024